

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales am 24.02.2015

Ort der Sitzung: Kastell, Herrenstraße 2, Sonsbeck

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Vorsitz: Lorenz, Helmut

Anwesend sind:

Aster, Lukas (SB)	
Quinders, Agnes	i. V. für Bieck, Holger (SB)
Sonjé, Petra (SB)	i. V. für Bogatka, Friedhelm (SB verst.)
Broeckmann, Matthias	
Gehrke, Horst	i. V. für Buschdorf, Karola (SB)
de Kok, Alexander	
Heursen-Janßen, Renate	
Ingenlath, Leo (SB)	
Klein-Hitpaß, Hubert	
Klentze, Claus-Dieter (SB)	
Krebber, Markus	
Pinders, Friedhelm (SB)	
Quinders, Käthe	
Spiekermann, Reinhard	

**Von der Verwaltung
nehmen teil:**

Bürgermeister Heiko Schmidt
Fachbereichsleiter Markus Janßen
Fachbereichsleiter Georg Tigler

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Ausschussvorsitzende die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die anwesenden Einwohner sowie einen Vertreter der Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

TOP 5: Antrag der B.I.S.-Fraktion, **DS-Nr. 11/15**

hier: Abbau der Poller am Parkplatz des Sportplatzes/Birkenweg und Umgestaltung der Einmündung Am Haselbusch/Birkenweg zum Wyfeld

Die Tagesordnungspunkte 5 bis 7 erhalten nunmehr die Ziffern 6 bis 8. Dies findet die Zustimmung der Ausschussmitglieder.

TAGESORDNUNG

DRUCKSACHE-NR.:

A. Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|-------|
| 1. Bestellung eines Schriftführers | - |
| 2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales am 30.09.2014 | - |
| 3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit | - |
| 4. Anfragen der Einwohner | - |
| 5. Antrag der B.I.S.-Fraktion
<u>hier:</u> Abbau der Poller am Parkplatz des Sportplatzes/Birkenweg und Umgestaltung der Einmündung Am Haselbusch/Birkenweg zum Wyfeld | 11/15 |
| 6. Haushaltssatzung der Gemeinde Sonsbeck für das Haushaltsjahr 2015
- Produktbereich 01 (Produkte 01.111.03, 01.111.06)
- Produktbereich 02 (Produkte 02.122.01, 02.126.01)
- Produktbereich 04 (Produkte 04.272.01, 04.573.01, 04.573.02, 04.573.03)
- Produktbereich 05
- Produktbereich 06 (Produkt 06.331.01)
- Produktbereich 07, 09 und 10 (Produkt 10.521.01)
- Produktbereich 11, 12, 13 (außer Produkt 13.555.01) und 15 (außer Baumaßnahmen) | 01/15 |
| 7. Mitteilungen der Verwaltung | - |
| 8. Anfragen der Ausschussmitglieder | - |

1. Bestellung eines Schriftführers

Herr Markus Janßen wird für die heutige öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales zum Schriftführer bestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales am 30.09.2014

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift weder Widersprüche gemäß § 57 Abs. 4 GO noch Beanstandungen gemäß § 54 Abs. 3 GO eingegangen sind.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit

Es ist kein Ausschussmitglied wegen Befangenheit von der Mitwirkung ausgeschlossen.

4. Anfragen der Einwohner

Es werden keine Anfragen der Einwohner gestellt.

5. Antrag der B.I.S.-Fraktion

hier: Abbau der Poller am Parkplatz des Sportplatzes/Birkenweg und Umgestaltung der Einmündung Am Haselbusch/Birkenweg zum Wyfeld, DS-Nr. 11/15

Ausschussmitglied Klentze verweist zunächst auf die noch in der Entscheidung ausstehende Petition des Herrn Koch und beantragt die Drucksache bis zu deren Entscheidung zurückzustellen. Ausschussmitglied Gehrke stellt daraufhin eine rechtliche Nachfrage zum Petitionsverfahren. Diese wird von Bürgermeister Schmidt entsprechend beantwortet. Insbesondere weist der Bürgermeister darauf hin, dass die Petition des Herrn Koch und der Antrag der B.I.S. unterschiedliche Zielrichtungen verfolgen. Ausschussmitglied Gehrke bittet daher über den Antrag seiner Fraktion zu beraten und zu beschließen.

Ausschussvorsitzender Lorenz stellt zunächst den weitergehenden Antrag auf Zurückstellung zur Abstimmung. Der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales lehnt diesen Antrag mit 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

Ausschussmitglied Gehrke erläutert noch einmal die Gründe für den Antrag der B.I.S.-Fraktion. Insbesondere sieht er ein wesentliches Problem im Parkverhalten im Bereich der Straße Am Haselbusch und durch Lieferverkehr. Im Wesentlichen führt er aus, dass in diesen Bereichen vornehmlich Anliegerverkehr anzutreffen ist und somit ein Durchgangsverkehr nicht ausgeschlossen werden muss. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass die Poller im Bereich des Sportplatzes mehrfach zugeparkt worden seien und daher der Rettungsdienst diese Zufahrt nicht nutzen konnte. Bürgermeister Schmidt entgegnet, dass diese Situation der Verwaltung nicht bekannt ist und auch nie durch den Herrn Koch, weder mündlich noch schriftlich, vorgetragen wurde.

In der anschließenden Diskussion werden die unterschiedlichen Argumente ausgetauscht. Im Allgemeinen war auf der Einwohnerversammlung der Eindruck entstanden, dass die Entfernung der Poller in Labbeck mehrheitlich von den zahlreich anwesenden Einwohnern nicht gewünscht wurde. Fachbereichsleiter Tigler führt auf Nachfrage aus, dass sich die fußläufige Anbindung von Wohngebieten an den Ort -wie letztlich hieraus entstanden- bewährt hat und auch im Nachhinein bei folgenden Planungen entsprechend städteplanerisch bewusst angewendet wurde.

Bevor Ausschussvorsitzender Lorenz die Drucksache zur Abstimmung stellt, bittet er noch einmal alle Anwesenden auch die Sichtweise des jeweils Anderen zu sehen – er hofft dabei, dass durch die unterschiedlichen Auffassungen keine Gräben zwischen den beteiligten Labbecker Anwohnern entstehen.

Ausschussmitglied Gehrke bittet aufgrund der vorausgegangenen Diskussion darum, dass der Antrag zusammengefasst mit den Punkten 1 und 2 als ein Gesamtantrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck mit 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen die Ablehnung des Antrages:

”

1. Abbau der Poller Marienbaumer Straße Parkplatz Sportplatz/Birkenweg im Ortsteil Labbeck und Einrichtung einer weiteren Ein- und Ausfahrt zur vorhandenen Tempo 30 Zone an gleicher Stelle zur Optimierung der An- und Abfahrtzeiten zum nördlichen Birkenweg
2. Umgestaltung der Einmündung Am Haselbusch/Birkenweg zum Wyfeld“

6. Haushaltssatzung der Gemeinde Sonsbeck für das Haushaltsjahr 2015, DS-Nr. 01/15

- Produktbereich 01 (Produkte 01.111.03, 01.111.06)
 - Produktbereich 02 (Produkte 02.122.01, 02.126.01)
 - Produktbereich 04 (Produkte 04.272.01, 04.573.01, 04.573.02, 04.573.03)
 - Produktbereich 05
 - Produktbereich 06 (Produkt 06.331.01)
 - Produktbereich 07, 09 und 10 (Produkt 10.521.01)
 - Produktbereich 11, 12, 13 (außer Produkt 13.555.01) und 15 (außer Baumaßnahmen)
-

Ausschussmitglied Klentze erkundigt sich nach einer unterschiedlichen Darstellung bilanzieller Abschreibungen (Seite 8 der Vorstellungspräsentation im Gegensatz zur Darstellung im Haushaltsplan, Seite F1/F2). Da der Kämmerer Herr Tenhagen heute aus wichtigen persönlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann, bittet Bürgermeister Schmidt Herrn Klentze darum, direkt mit diesem Kontakt aufzunehmen. Darüber hinaus wird erforderlichenfalls eine Klarstellung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses angeboten.

Ausschussmitglied Klentze bittet darüber hinaus um weitergehende Erläuterungen zu Fahrzeugbeschaffungen im Bereich des Bauhofes. Die geplanten Ersatzbeschaffungen werden von Fachbereichsleiter Tigler entsprechend ausführlich dargestellt. Insbesondere begründet er die teilweise geringen km-Laufleistungen, die der oftmals geringen Entfernung zu den örtlichen Baustellen geschuldet ist. Nichtsdestotrotz müssen auch hier die benötigten Baumaterialien und Mitarbeiter befördert werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales empfehlen dem Rat der Gemeinde Sonsbeck mit 11 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen:

„Aufgrund der §§ 80 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beschließt der Rat der Gemeinde Sonsbeck die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015.

Einwendungen der Einwohner oder Abgabepflichtigen liegen nicht vor.“

7. Mitteilungen der Verwaltung

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

hier: Einsetzung frei werdender Haushaltsmittel in der Schülerbeförderung Hauptschule (Titel 03 241 01) in den Jahren ab 2015 für eine Verbesserung der Schülerbeförderung in Labbeck Richtung Sonsbeck/Geldern und nach Xanten

Bürgermeister Schmidt weist auf die Verteilung der Drucksache hin. In diesem Zusammenhang bittet er darum Anträge zeitig bei der Verwaltung einzureichen. Dies ist erforderlich um eine ordnungsgemäße Zustellung und auch die Erstellung einer Stellungnahme der Verwaltung zu gewährleisten.

Verkehrskonzept Hochstraße

Bürgermeister Schmidt berichtet über ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Straße NRW, in dem die Umsetzung des Fußgängerüberweges in Verbindung mit dem 30er-Bereich thematisiert wurde. Durch die Verwaltung ist als nächster Schritt ein Ausführungsplan zu erstellen, auf dessen Grundlage dann die Anordnung der Maßnahme beantragt werden kann. Im Anschluss hieran kann eine Umsetzung erfolgen.

Windelsäcke

Fachbereichsleiter Tigler berichtet über Erfahrungswerte im Zusammenhang mit Windelsäcken, die er bei anderen Kollegen erfragt hat. Folgende Punkte sprechen gegen eine weitere Einführung sog. Windelsäcke:

- Die Befüllung ist nur schwer kontrollierbar – Missbrauchsgefahr – geringeres Behältervolumen und Fremdbefüllung
- Dienstleistung ist nicht Bestandteil des Versorgungsvertrages und bedeutet einen Mehraufwand und höhere Kosten
- Die Finanzierung erfolgt nicht Umlageorientiert sondern aus allgemeinen Steuermitteln
- Insbesondere bei „älteren Menschen“ besteht eine Hemmschwelle diese Säcke zu nutzen und an die Straße zu stellen (Hemmschwelle Inkontinenz)

Grundsätzlich hat jeder Haushalt die Möglichkeit, über das Mindestvolumen hinaus, einen größeren Müllbehälter zu ordern. Als Alternative besteht die Möglichkeit, über das erforderliche Mindestvolumen zu beraten. Diese Maßnahme würde dann aber alle Haushalte betreffen. Seitens der Verwaltung wird angeregt die Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen. Dieses wurde vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder

Bushaltestelle Furth

Ausschussmitglied Sonjé erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit. Bürgermeister Schmidt erläutert, dass ein entsprechender Förderantrag (Bezuschussung 90%) gestellt wurde. Mit einer Entscheidung wird Ende Juni gerechnet. Man beabsichtigt eine schnelle Umsetzung mit einer rechtzeitigen Fertigstellung von der nächsten „dunkelen Periode“.

Busbegegnungsverkehr im Ortsteil Hamb

Ausschussmitglied Gehrke erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit. Fachbereichsleiter Tigler erläutert, dass es hier ein Gespräch mit der NIAG gegeben hat. Nach seiner Information hat es geringfügige Veränderungen gegeben, die zu einer Verbesserung geführt haben. Probleme sind seitdem nicht mehr bekannt geworden.

Einrichtung einer 30er-Zone im Bereich Grootensweg

Ausschussmitglied Broeckmann bittet auf Anliegerwunsch darum, dass auch im Bereich des Grootensweges eine 30er-Zone eingerichtet werden soll. Alle übrigen Wohnnebenstraßen innerorts sind bereits als solche ausgewiesen. Die Verwaltung sagt eine entsprechende Beantragung beim Straßenverkehrsamt des Kreises Wesel zu.

Einrichtung eines 30er-Bereiches im Bereich des neuen Mehrgenerationenhauses

Ausschussmitglied Klentze regt die Einbeziehung des Bereiches „neues Mehrgenerationenhaus“ in die 30 km/h Regelung auf der Hochstraße an. Fachbereichsleiter Janßen erläutert, dass die Einrichtung eines solchen Bereiches grundsätzlich auf Landstraßen nicht erfolgt. In Zusammenhang mit dem Fußgängerüberweg und dem Ortskernbereich wird seitens des Landesbetriebes Straße NRW ausnahmsweise einer solchen Einrichtung zugestimmt. Eine weitere Ausdehnung wurde in den Gesprächen deutlich verneint.

Zusätzliche Leerung der Abfalleimer an der Sparkasse und an der Grundschule

Ausschussvorsitzender Lorenz weist darauf hin, dass die Abfalleimer rege gebraucht werden und oftmals schon nach ein paar Tagen überfüllt sind. Erschwerend kommt hinzu, dass Vögel sich an den Inhalten zu schaffen machen und diese teilweise im Umfeld verteilen. Er bittet

daher um zusätzliche Leerung und die Behälter mit einem Deckel zu versehen. Seitens der Verwaltung wird eine Prüfung zugesagt.

Aufstellung Abfallbehälter „Obstbäumeallee“ (Bereich Parkstraße)

Ausschussmitglied Sonjé lobt ausdrücklich die Aufstellung eines Abfallbehälters im Bereich der „Obstbäumeallee“ als sinnvolle Einrichtung.

Ausschussvorsitzender Lorenz schließt um 18:40 die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales der Gemeinde Sonsbeck. Aufgrund fehlender inhaltlicher Tagesordnungspunkte wurde die nichtöffentliche Sitzung nicht eröffnet.

HELMUT LORENZ
Ausschussvorsitzender

MARKUS JANßEN
Schriftführer

gesehen:

HEIKO SCHMIDT
Bürgermeister